

Generalversammlung am 27.11.2021 im Schützen-, und Musikhaus Bollingen.

Die Veranstaltung fand unter der 2G-Regelung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Instrumentenwartes
6. Bericht der Dirigenten
7. Bericht der Jugend
8. Bericht der Jugendvertreter
9. Ehrungen
10. Neuaufnahme von Mitgliedern
11. Rückblick auf das vergangene Jahr
12. Entlastung des Vorstandes
13. Vorstandswahlen
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - 3. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassenwart
 - Instrumentenwart
 - 1. Dirigent
 - 2. Dirigent
 - 3. Dirigent (Notenwart)
 - 1. Jugendvertreter
 - 2. Jugendvertreter
14. Verschiedenes

TOP 1:

Die 1. Vorsitzende Kathrin Murra eröffnet um 19.40 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Teilnehmer. Dabei heißt sie besonders die Ehrenmitglieder Günther Olling und Egon van Stevendaal willkommen. Anschließend stellt die 1. Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zum Anschluss daran wird an die Verstorbenen der letzten Jahre, sowohl im Verein als auch in den Familien gedacht.

TOP 2:

Das Protokoll der letzten Generalversammlung und der Jahresbericht aus dem Jahr 2020 kann online abgerufen werden. Die Schriftführerin Sabrina Niehaus verliest den Jahresbericht 2021 über die Vereinsaktivitäten.

TOP 3:

Das Geschäftsjahr 2020 begann mit einem Gesamtguthaben i.H.v. 15674,09€.

Ausgaben 2019/2020 werden durch diverse Neuanschaffungen von Instrumenten, Reparaturen und Zubehör verzeichnet und belaufen sich auf 8.928,86 Euro. Weitere Ausgaben lassen sich durch die Ausbildung des Nachwuchses verzeichnen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 15.455,73 Euro. Die Kosten für diverse eigene Veranstaltungen betragen 2.023,11 Euro. Das Probenwochenende kostete dem Verein 3.650,85 Euro. Durch die Zuzahlungen der Mitglieder beliefen sich die endgültigen Kosten für das Probenwochenende nur noch auf 1.210,05 Euro. Die Veranstaltungen für die Kleinsten des Vereins kosteten dem Verein 1.250,00 Euro ausgegeben. Für Uniformen, Notenmaterial, Getränke, sowie Versicherungsbeiträge zahlte der Verein 5.323,54 Euro. Diverse andere Kosten werden mit einem Betrag von 4.219,04 Euro (Bürobedarf, Geschenke, Anzeigen in der Zeitung etc.) verzeichnet. Somit belaufen sich die Gesamtausgaben für das Geschäftsjahr 2019/2020 auf insgesamt 40.996,76 Euro.

Einnahmen konnte der Verein durch die in Eigenregie durchgeführten Veranstaltungen (Altmetallsammlung, Tannenbaumaktion) in Höhe von 2.111,29 Euro verzeichnen. Durch die Mitgliedsbeiträge (Passiv, Aktiv, Jugend) konnten 25135,94 Euro verbucht werden. Der Zuschuss der Gemeinde belief sich in diesem Jahr auf 4.860,00 Euro. Von der Umsatzsteuererklärung hat der Verein 1.843,85€ zurückgezahlt bekommen. Spenden konnten in Höhe von 130,49 Euro verzeichnet werden.

Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, standen noch einige Zahlungen von Mitgliedern aus, die sich über den Verein ein Instrument finanziert haben. Diese Zahlungen hat der Verein i.H.v. 2.618,00 Euro in diesem Jahr erhalten.

Der Verein hat trotz der doch sehr schwierigen Zeit auch in diesem Jahr gut gewirtschaftet und kann zum Zeitpunkt der Kassenprüfung auf ein Gesamtguthaben von 17.114,44 Euro zurückblicken. Dieses ergibt ein Plus von 1134,80 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Das Geschäftsjahr 2021 begann mit einem Gesamtguthaben i.H.v. 17.114,44€.

Ausgaben 2019/2020 werden durch diverse Neuanschaffungen von Instrumenten, Reparaturen, Instrumentenmiete und Zubehör verzeichnet und belaufen sich auf 8.010,93 Euro. Weitere Ausgaben lassen sich durch die Ausbildung des Nachwuchses verzeichnen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 11.079,11 Euro. Die Kosten für diverse eigene Veranstaltungen betragen 359,79 Euro. Gespendet hat der Verein in diesem Jahr 700,00 Euro. 600,00 Euro davon gingen an Leukin im Rahmen des Losverkaufes.

Für Uniformen, Notenmaterial, Getränke, sowie Versicherungsbeiträge zahlte der Verein 2.839,26 Euro. Diverse andere Kosten werden mit einem Betrag von 2.050,28 Euro (Kontoführungsgebühren, Bürobedarf, Notenmaterial, Präsente, Workshops) verbucht. Die Ausgaben beliefen sich in diesem Jahr somit auf 24.992,77€.

Einnahmen konnte der Verein durch die in Eigenregie durchgeführten Veranstaltungen (Altmetallsammlung, Tannenbaumaktion, Losverkauf) in Höhe von 6.552,19 Euro verzeichnen. Durch die Mitgliedsbeiträge (Passiv, Aktiv, Jugend) konnten 16.589,09 Euro verbucht werden. Der Zuschuss der Gemeinde belief sich in diesem Jahr auf 4.800,00 Euro. Von der Umsatzsteuererklärung hat der Verein 962,74 Euro zurück gezahlt bekommen. 200,00 Euro nahm der Verein beim "Kleinen Schützenfest" in Strücklingen ein.

Sonstige Einnahmen (Zuzahlung Mitglieder für Workshop, Erstattung OOWV aus 2019, Zinsen Bank etc.) werden in Höhe von 168,26 Euro verzeichnet.

Der Verein hat trotz der doch weiterhin sehr schwierigen Zeit auch in diesem Jahr gut gewirtschaftet und kann zum Zeitpunkt der Kassenprüfung auf ein Gesamtguthaben von 21.11.2021 Euro zurückblicken. Dieses ergibt ein Plus von 4.308,30 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

TOP 4:

Von Malte Derke und Niklas Mülder wurde die Kasse der letzten 2 Jahre geprüft. Es wird eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenlage bescheinigt.

TOP 5:

Folgende Instrumente wurden in diesem Jahr neu angeschafft:

- 1 Bariton
- 2 Tenorhörner
- 7 Klarinetten (gebraucht und neu)
- 1 Tenorsaxophon (gebraucht)
- 5 E-Drumsets
- Material für Röhrenglocken
- 2 Trompeten
- 1 Bassklarinetten

Gesamtwert der Neuanschaffungen: 13.088,96 Euro

Instrumentenmiete:

Bassklarinetten (Dez 2019-November 2021)

Waldhorn (Februar 2020-Oktober 2020)

Gesamtwert der Instrumentenmiete: 968,50 Euro

Darüber hinaus musste diverses Zubehör angeschafft werden wie z.B. Blättchen, Bissgummis, Mundstück, Saxophongurte, Notenständer etc. Hier werden Ausgaben in Höhe von 2.882,38 Euro verbucht.

Somit ergibt sich ein Gesamtwert für Neuanschaffung, Reparaturen, Materialkosten etc. von 16.939,84 Euro.

TOP 6:

Der 1. Dirigent Andre Murra berichtet über die letzten 2 Jahre (2020/2021). Das Jahr 2020 begann mit den Vorbereitungen für das diesjährige Kreismusikfest in Garrel. Doch aufgrund der Coronapandemie änderte sich ab März 2020 alles. Es durfte 3 Monate lang nicht gemeinsam geprobt werden. Erst ab Juli konnte der Probenbetrieb wieder aufgenommen werden. Ein kleines Highlight in dieser doch sehr schwierigen Zeit war sicherlich die öffentliche Outdoor-Probe anlässlich des Schützenfestes in Strücklingen. Auch einzelne Proben in der Turnhalle haben teilweise stattgefunden. Ab Mitte September fanden dann erneut für ganze 8 Monate keine Präsenzproben mehr statt. Andre berichtet, dass es die längste Probenpause in der Vereinsgeschichte war. Dieses war eine sehr traurige Zeit.

Dennoch wurde versucht den Verein irgendwie am Leben zu halten. Bis zum Jahreswechsel spielten die Mitglieder in Einzelproben Lieder digital ein und diese wurden am Ende zusammengefügt. Im Zuge dessen bedankt sich Andre bei Markus Ahrens und Markus Schulte, die hierfür viele Stunden investiert haben.

Im neuen Jahr 2021 wurde dann etwas Neues ausprobiert und es wurde online über Zoom geprobt. Einen großen Auftritt konnte der Verein 2021 absolvieren. Es wurde anlässlich des wieder nicht stattfindenden Kreismusikfestes in Garrel das Stück "Cassiopeia" einstudiert und dem Musikverein Garrel gewidmet. Die Online-Proben hielten bis Ende Mai an. Dann durfte endlich wieder Outdoor gemeinsam geprobt werden. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war sicherlich der Auftritt anlässlich des Jubiläums des SV Strücklingen, wo der Verein zum Konzert spielen durfte. Hier hebt Andre noch einmal das positive Feedback aus der Bevölkerung hervor. Andre appelliert an die Mitglieder, dass sich die Probenbeteiligung in Zukunft wieder verbessern sollte. Denn nur so kann der Verein das Publikum auch im nächsten Jahr wieder begeistern.

Im Anschluss erfolgt der Bericht von Christina Schönhöft bezüglich des Jugendorchesters:

Christina berichtet, dass Anfang 2020 zunächst die Geburtstagswünsche nachgeholt wurden, die 2019 aufgrund der Vorbereitungen für das Kreismusikfest nicht erfüllt werden konnten. Danach wurde an Coldplay gearbeitet, aber auch Star Wars und Crocodile Rock standen mit auf dem Probenplan. Im März 2020 kam dann der erste durch die Coronapandemie ausgelöste Lockdown. Schnell wurde nach einer Alternative gesucht, da ein gemeinsames Proben nicht mehr möglich war. Das Jugendorchester wurde mit entsprechendem Notenmaterial versorgt und es konnten Proben von zuhause durchgeführt werden. Erst ab Juli konnte wieder mit Outdoorproben und später mit den Proben in der Turnhalle begonnen werden. Dieses ging allerdings nur ein paar Wochen bis dann ein 8-monatiger Lockdown das Leben auf den Kopf stellte. Im Frühjahr 2021 übernahm Andre dann zunächst als Schwangerschaftsvertretung das Jugendorchester. Hier wurden die neu angeschafften Stücke wie Cheap Thrills, Rolling in the Deep und One Direction geprobt. Nach den Sommerferien kamen dann neue Stücke wie Havana und Hey Brother dazu.

Christina berichtet, dass sie seit Ende September das Jugendorchester aufgrund ihres Studiums und der familiären Situation komplett an Andre übergeben hat.

Am Ende ihres Berichtes bedankt sie sich bei Andre und bei allen Junggebliebenen für die hervorragende Unterstützung im Jugendorchester.

Verena (Notenwart):

Verena berichtet über die neuen Stücke die in den letzten 2 Jahren neu angeschafft wurden. Diese waren unter anderem Partyplanet; Let me entertain you; Viva la vida; The greatest Showman; Free from Desire und Cornfield Rock.

Am Ende ihres Berichtes berichtet Verena, dass in diesem Jahr die Bereitstellung der Noten bei einigen Mitgliedern auf Digital umgestellt wurde. Sollte Interesse bei weiteren Mitglieder bestehen steht sie bei Rückfragen und bei der Bereitstellung der Noten zur Verfügung.

TOP 7:

Die 2. Vorsitzende Stefanie Zimmermann erzählt der Versammlung zunächst, dass sie die Jugendarbeit, das heißt, die Organisation der einzelnen Nachwuchskurse, die Ausrichtung diverser Veranstaltungen usw. in Zusammenarbeit mit Sandra Pahl durchführt.

Stefanie berichtet, dass die Kreismusikschule Anfang 2020 neue Auflagen bzgl. unserer Kündigungsmöglichkeiten mitteilte. Hierin heißt es, dass Kündigungen zum 30.06. und 31.12. nicht mehr aufrecht erhalten werden können. Von nun an sollten alle Kurse über 12 Monate laufen und eine Halbjahreskündigung würde somit wegfallen. Da dies bisher nie der Fall war, beschloss der Vorstand bei den alten Verträgen zu bleiben. Notfall würde sonst der Verein die anfallenden Kosten bezahlen.

Ansonsten starteten 2020 9 Kinder in der musikalischen Früherziehung, 15 Kinder im Elementarkurs, 11 Kinder im Instrumentenkarussell und 23 Kinder in den Blockflötenkursen, welche in 4 Gruppen aufgeteilt wurden, bis es durch die Corona Auflagen im März untersagt wurde. Eine Dame äußerte den Wunsch direkt mit dem Schlagzeugunterricht zu beginnen und den Blockflötenkurs zu überspringen. Dieser außergewöhnliche Wunsch wurde der jungen Dame erfüllt.

Stefanie berichtet zudem, dass das Instrumentenkarussell 2019 umstrukturiert wurde, weshalb dieses bis zu den Osterferien als Karussell lief und danach als Theorie-Auffrischkurs bis zu den Sommerferien. Auch dieser Kurs konnte aufgrund von Corona erst nach den Sommerferien fortgeführt werden. Somit konnten die neuen Instrumentenkurse erst nach den Herbstferien starten. 2 Kinder wollen hier die Klarinette erlernen, 3 die Querflöte, 1 Kind das Tenorhorn, 2 Kinder die Trompete und 1 Kind das Altsaxophon.

Sie lobt an dieser Stelle die hervorragende Arbeit aller Lehrer. Denn es ging in dieser Zeit nicht mehr um die reine Gestaltung des Unterrichtes, denn es mussten plötzlich Gruppen aufgeteilt werden, Putz-, und Desinfektionszeiten eingehalten werden und Eltern durften ihre Kinder nicht mehr zum Unterricht begleiten. Ein besonderes Dankeschön richtet sie an das Organisationstalent Sandra Pahl, die hier hervorragende Arbeit bzgl. der Organisation aller Kurse geleistet hat.

Das Jahr 2020 endete aber leider auch mit der Ära Mechthild Hinrichs. Mechthild hat sich aus privaten Gründen dazu entschlossen als Lehrkraft für die Früherziehung und des Instrumentenkarussells aufzuhören. Auch hier spricht Stefanie ein riesiges Dankeschön aus.

2021 begann dann genau so unsicher wie das Jahr 2020 endete. Keiner wusste wie lange der Lockdown anhalten wird und somit wurde keine aktive Werbung geschaltet.

Als Ersatz für Mechthild hat die Kreismusikschule Renate Schulte ausgewählt. Aber Renate durfte auch keine Unterrichte durchführen und somit musste Online weiter fortgefahren werden. Dieses war jedoch für die Kleinen nicht so interessant und teilweise auch nicht umsetzbar, sodass nur mit 2 Blockflötenkursen begonnen werden konnte und 7 Kinder auf den Start der musikalischen Früherziehung warteten, welche sich tatsächlich bis zu den Sommerferien gedulden mussten.

Im Schlagzeugunterricht und im Bereich der Blechbläser änderten sich die Lehrkräfte.

Abschließend trägt Stefanie die Zahlen der einzelnen Kurse zusammen:

2020

2021

MFE	9	7
Elementar	15	7
Blockflöte	23	15
Instrumental	29	38
Jugendorchester	30	28
(bis 18 Jahre)		
Gesamt	106	95

TOP 8:

Markus Schulte und Madita Harms lassen es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen und berichten über die verschiedenen Aktivitäten für die Jugendlichen im Jahr 2020/2021 in Gedichtform. Viel haben sie auf Grund von Corona jedoch auch nicht zu erzählen.

Das traditionelle Schlittschuhlaufen fiel direkt am Anfang des Jahres 2020 aufgrund eines Sturmtiefs aus.

Bevor Corona das Leben fest im Griff hatte, sorgte ein schöner Winterspaziergang im Februar 2020 für viel Spaß. Bei vielen Spielen unterwegs, und zwar nicht dem besten Wetter, war für jeden etwas dabei. Der Abschluss fand bei einem leckeren Grünkohlessen im Pfarrheim statt.

Ab dem 13. März stand das Vereinsleben dann still. Schnell musste nach Lösungen gesucht werden. Und so begannen zügig Onlineproben. Besondere Highlights in dieser Zeit waren sicherlich die Spielenachmittage für die ganz Kleinen, aber auch die Probe für das leider nicht stattfindende Kreismusikfest in Garrel.

Im Juni durften dann auch im Jugendorchester wieder Proben stattfinden, zwar draußen, aber immerhin.

Im August belegte der Verein dann den 3. Platz bei der Saterland-Rally.

TOP 9:

Kathrin berichtet, dass an dieser Stelle normalerweise Mitglieder mit wenig Fehlzeiten, der oder die Musiker/in des Jahres und das Register des Jahres geehrt werden. Dieses ist in diesem Jahr leider nicht möglich. Der Vorstand hat es sich dennoch nicht nehmen lassen einige Mitglieder zu ehren. Es werden diejenigen Mitglieder mit den wenigsten Fehlzeiten bei den Online-Proben geehrt. Es fanden insgesamt 13 Proben statt.

Mitglieder die an mindestens 5 Proben von 13 teilgenommen haben sind:

Anica Murra; Greta Südkamp; Hanna Buß; Madita Harms; Michaela Wallschlag; Regina Kamma; Sabrina Niehaus, Wemke Reents; Maria Lukassen, Hauke von Höfen; Stefanie Zimmermann und Verena Störmer.

An 10 Proben von 13 teilgenommen haben folgende Mitglieder

Markus Ahrens; Johanna Pahl; Thomas Bruse; Tobias Drees; Karl-Heinz Murra; Leo Pahl; Markus Schulte; Andre Murra; Kathrin Murra; Marie Cordes; Judith van Warmerdam

Alle geehrten erhalten ein Präsent.

TOP 10:

Für folgende Mitglieder wird die Neuaufnahme in den Verein beantragt:

- Anke Bartjen
- Mona Block
- Amy Hoensch
- Greta Robbers
- Laurenz Rosenbaum
- Joy Schulte
- Stefan Volkmer
- Emmeke Wilhelms

Die Neuaufnahme wird einstimmig angenommen.

TOP 11:

Die 1. Vorsitzende beschreibt die vergangenen 2 Jahre als beängstigend, verwirrend, anstrengend, unbeständig und langweilig. Sie lobt den hervorragenden Zusammenhalt innerhalb des Vereins, was sich in den letzten 20 Monaten stark bewiesen hat. Sie habe in den letzten Monaten mit vielen Vereinsvorständen aus der Umgebung gesprochen, wobei sich die meisten Vereine über einen starken Rückgang von Mitgliedern beklagten. Kathrin schaut in die Runde und stellt fest, dass trotz der schwierigen Zeit am Tag der Generalversammlung trotzdem nahezu 50 Mitglieder den Weg gefunden haben. Auch der Musikverein Strücklingen musste auf vieles verzichten. Hierzu gehören diverse Auftritte; es konnte nicht bei besonderen Anlässen wie Hochzeiten oder Geburtstage gespielt werden; es konnten verstorbene Mitglieder nicht auf ihren letzten Weg begleitet werden, vereinsinterne Veranstaltungen fielen aus usw.

Als besonderes Highlight berichtet Kathrin über die Klopapierchallenge, bei der unglaublich viele tolle und lustige Videos entstanden sind. Aber auch die zahlreichen Online-Proben dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Für die kommenden, sicher weiterhin sehr anstrengenden, Monate wünscht sie sich, dass der Verein so weitermacht wie bisher. Sie ist sehr stolz darauf, und hier spricht sie auch im Namen des Vorstandes, einen so tollen Verein leiten zu dürfen.

Am Ende ihres Berichtes bedankt Kathrin sich bei Markus Schulte und Markus Ahrens, die sehr viel Zeit investiert haben, um aus vielen einzelnen Stimmen ein gemeinsames Orchester zu machen. Sie überreicht diesen 2 Personen ein kleines Präsent.

Ulrich lobt im Anschluss des Berichtes die hervorragende Vorstandsarbeit in den letzten 2 Jahren. Er lobt die besonderen Aktionen die der Vorstand gemacht hat um den Verein am laufen zu behalten. Hier zählt er auf: Online-Proben (Dirigenten); Zusammenstellung der einzelnen Stücke der einzelnen Mitglieder (Markus Ahrens); Adventskalender Online (Markus Schulte); Ostertüten verteilt, Nikoläuse verteilt, Jugendspielnachmittag (online) etc.

Maria Lukassen lobt auch nochmal die hervorragende Organisation und Vorbereitung jeder einzelnen Probe. Hier ging es nicht rein um die Durchführung der Probe, nein, hier musste jedes mal der Anhänger zum Probenplatz gefahren werden, Stühle wurden vom Vorstand bereitgestellt, jeder einzelne Stuhl desinfiziert und im Anschluss wurde alles vom Vorstand wieder in den Anhänger geräumt.

TOP 12:

Kathrin Murra erklärt zunächst die Bedeutung dieses Punktes. Entlastung des Vorstandes bedeutet, dass der Verein dem Vorstand bestätigt, dass er seine Arbeit ordnungsgemäß und im Sinne des Vereins durchgeführt hat. Wahlberechtigt sind alle aktiven Mitglieder ab dem 13. Lebensjahr. Anschließend beantragt Heinz-Josef Meyer die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Heinz Josef bedankt sich für die hervorragende Arbeit des Vorstandes in den letzten 2 Jahren.

TOP 13:

Für die Neuwahlen wird Ulrich Grever als Wahlleiter vorgeschlagen. Er nimmt die Wahl an. Einstimmig Wahlleiter Maria Lukassen und Heinz-Josef Meyer. Einstimmig.

Für den Posten des 1. Vorsitzenden steht Kathrin Murra weiter zur Verfügung. Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen, Kathrin nimmt die Wahl an, die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Stimmenenthaltung.

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wird eine Wiederwahl von Stefanie Zimmermann vorgeschlagen. Stefanie nimmt die Wahl an, die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Stefanie nimmt die Wahl an.

Für den Posten des 3. Vorsitzenden steht Hauke von Höfen weiter zur Verfügung. Wiederwahl. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Sabrina würde den Posten der Schriftführerin weiterhin belegen. Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen. Sabrina nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

Für die Wahl des Kassenwartes steht Britta Hanneken nicht mehr zur Verfügung. Vorschläge Markus Schulte. Markus würde die Wahl annehmen. Keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Uwe Zimmermann steht als Instrumentenwart weiterhin zur Verfügung. Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen. Uwe nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Auch für die Wahl des 1. Dirigenten wird eine Wiederwahl von Andre Murra vorgeschlagen. Andre nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Für die Wahl des 2. Dirigenten wird ebenfalls eine Wiederwahl von Christina Schönhöft vorgeschlagen. Christina steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Vorschläge: gibt es keine. Der Posten bleibt bis auf Weiteres zunächst vakant. Ulrich bedankt sich für die hervorragende Arbeit im Nachwuchsbereich.

Für die Wahl des 3. Dirigenten (Notenwart) wird eine Wiederwahl von Verena Störmer vorgeschlagen. Verena nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Durch die Wahl von Markus Schulte für den Posten des Kassenwartes muss der Posten des 1. Jugendvertreters neu besetzt werden. Vorschläge hierfür sind Madita Harms. Madita würde die Wahl annehmen. Keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Stimmenenthaltung.

Durch die Wahl von Madita Harms für den Posten des 1. Jugendvertreters muss der Posten des 2. Jugendvertreters neu besetzt werden. Vorschläge hierfür sind: Kevin Brand-Sassen. Kevin würde eine Wahl nicht annehmen. Weitere Vorschläge: Maren Niemeyer. Wemke, Reents; Carmen Hinrichs; Jannik Themel; Marie Cordes und Judith van Warmerdam. Maren, Marie und Judith würden eine Wahl nicht annehmen. Wemke, Carmen und Jannik würden eine Wahl annehmen.

Es erfolgt eine geheime Wahl. Die Auswertung hat folgende Ergebnisse ergeben:

60 stimmberechtigte Mitglieder. 60 Stimmen abgegeben. 2 Enthaltungen. Kathrin spricht ein herzliches Dankeschön an die Wahlhelfer aus, sowie ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die sich aufstellen lassen haben und sich dazu entschieden haben bei einer Wahl dem Vorstand zur Verfügung zu stehen. 2. Jugendvertreter mit den meisten Stimmen ist Wemke Reents.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Kathrin Murra

2. Vorsitzender: Stefanie Zimmermann

3. Vorsitzende: Hauke von Höfen

Schriftführerin: Sabrina Niehaus

Kassenwart: Markus Schulte

Instrumentenwart: Uwe Zimmermann

1. Dirigent: Andre Murra

2. Dirigent : vakant

3. Dirigent (Notenwart): Verena Störmer

1. Jugendvertreterin: Madita Harms

2. Jugendvertreter: Wemke Reents

Kathrin heißt alle neuen Vorstandskollegen herzlich willkommen. Zudem bedankt sich Kathrin bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit.

Zunächst einmal bedankt sie sich im Namen des Vorstandes bei Britta für die letzten 4 Jahre, in denen sie dem Vorstand als Kassenwart zur Verfügung stand. Kathrin lobt Brittas Arbeit als Kassiererin. Sie betont hier noch einmal, dass der Posten ein intensiver und vor allem aber auch vertrauenswürdiger Posten ist. Zudem hebt sie hervor, dass man sich stets auf Hilfe und Unterstützung, auch bei anderen Aufgaben, auf sie verlassen konnte

Als zweites bedankt sie sich bei Christina Schönhöft für 12 Jahre aktive Vorstandsarbeit. Die ersten Jahre stand sie dem Verein als 3. Dirigentin zur Verfügung und dieses direkt nach 1 Jahr Mitgliedschaft. Sie habe sich stets weitergebildet und Andre vertreten. 2018 übernahm sie das Jugendorchester, welches sie 2019 hochschwanger beim Konzert anlässlich des Jubiläums, leitete. Auf Christina konnte man sich immer verlassen.

Beide scheidenden Vorstandsmitglieder erhalten ein Präsent.

TOP 14:

Zunächst offene Punkte der 1. Vorsitzenden:

Kathrin hofft, dass im Jahr 2022 ein wenig Normalität eintritt. Auftritte zunächst in den Kalender aufgenommen.

- Tannenbaumaktion
- Probenwochenende in Strücklingen
- Kreismusikfest Lönigen
- Schützenfeste

- Platzkonzert Cilli Remmers

Alle Termine bereits in der App hinterlegt.

- Weihnachtsmarkt zum Adventsumzug der Landjugend findet nicht mehr statt. Umzug ja. Evtl. Spielen von Weihnachtsliedern vor der Kirche. (18.12.2021)
- Winterpause aufgrund der steigenden Inzidenzen und 2G Plus Regelung, welche vermutlich kurzfristig eintreten wird. 1. Probe 07.01.2022
- Kassenprüfer müssen neu gewählt werden. Kathrin erläutert nochmals kurz die Aufgaben. Zur Wahl stehen: Jannik und Carmen. Carmen würde die Wahl nicht annehmen. Jannik würde eine Wahl annehmen. Jannik wird einstimmig gewählt. Weitere Vorschläge: Ulrich Grever. Ulrich wird einstimmig gewählt.

- Keller ist ausgeräumt, Gespräche bei der Gemeinde erfolgen weiterhin um eine schnelle Lösung zu finden.

Thema Ehrungen:

Normalerweise erfolgen die Vereinsehrungen und Ehrungen des Verbandes auf den großen Konzerten. Kathrin erläutert, dass dieses jedoch den Rahmen sprengt an solchen Abenden. Es folgen deshalb Änderungen. Der Vorstand hat folgendes beschlossen:

Verbandsehrungen werden nun grundsätzlich jährlich auf den Kreismusikfesten erfolgen. Interne Ehrungen auf der Generalversammlung. Ab 30 Jahre Mitgliedschaft erfolgen die Ehrungen weiterhin auf den Konzerten.

Punkt Verschiedenes von den Mitgliedern

Heinz-Josef: Thema Dämmerschoppen. Heinz-Josef Meyer fragt an, ob in nächster Zeit wieder ein Dämmerschoppen geplant sei. Kathrin erklärt der Versammlung, dass es sich mit einer passenden Lokalität sehr schwierig gestaltet. Im nächsten Jahr sei ein Kirchenkonzert geplant, sofern Corona es dann zulässt. Wie es dann in den darauffolgenden Jahren mit einem Dämmerschoppen aussieht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Hierfür muss eine entsprechende Lokalität gefunden werden.

Am Ende der Versammlung wünscht die 1. Vorsitzende Kathrin Murra allen Mitgliedern eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ende der Versammlung: 22:00 Uhr

1. Vorsitzende

Schriftführerin

Kassierer

